
Produktname: KDEL-Rezeptor 3 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab12961**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	28kDa

Antigen-Informationen

Genname	KDEL3
Alternative Namen	KDEL3; ER lumen protein retaining receptor 3; KDEL endoplasmic reticulum protein retention receptor 3; KDEL receptor 3
Gen-ID	11015.0
SwissProt ID	O43731
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem ERD23, hergestellt. Aminosäurebereich: 61-110

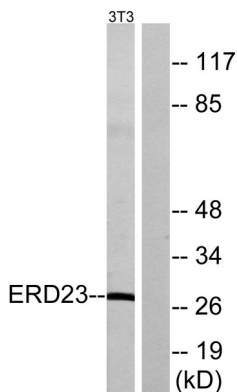
Hintergrund

KDEL-Endoplasmatisches-Retikulum-Protein-Retentionsrezeptor 3 (KDEL3) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert ein Mitglied der KDEL-Endoplasmatische-Retikulum-Protein-Retentionsrezeptorfamilie. Die Retention löslicher Proteine im Lumen des endoplasmatischen Retikulums (ER) erfolgt in Hefe- und Tierzellen durch deren kontinuierliche Rückführung aus dem cis-Golgi-Netzwerk oder einem Prä-Golgi-Kompartiment. Die Sortierung dieser Proteine ist abhängig von einem C-terminalen Tetrapeptidsignal, üblicherweise Lys-Asp-Glu-Leu (KDEL) in Tierzellen und His-Asp-Glu-Leu (HDEL) in *S. cerevisiae*. Dieser Prozess wird durch einen Rezeptor vermittelt, der das Tetrapeptid-haltige Protein erkennt, bindet und zum ER zurücktransportiert. In Hefe ist der Sortierungsrezeptor, der von einem einzigen Gen, ERD2, kodiert wird, ein Sieben-Transmembran-Protein. Im Gegensatz zu Hefe wurden mehrere menschliche Homologe des ERD2-Gens beschrieben, die die KDEL-Rezeptorgenfamilie bilden. KDEL3 war das dritte identifizierte Mitglied dieser Familie. Funktion: Erforderlich für die Retention von Proteinen des luminalen endoplasmatischen Retikulums. Bestimmt die Spezifität des luminalen ER-Proteinretentionssystems. Außerdem erforderlich für den normalen vesikulären Transport durch den Golgi-Apparat. Dieser Rezeptor erkennt KDEL. Ähnlichkeit: Gehört zur ERD2-Familie.

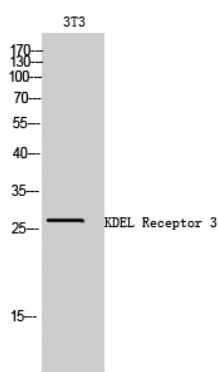
Forschungsbereich

Vibrio cholerae-Infektion;

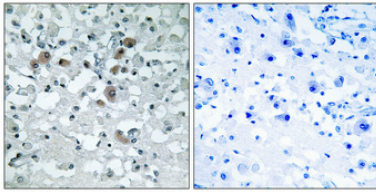
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus NIH/3T3-Zellen unter Verwendung des ERD23-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von 3T3-Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers gegen den KDEL-Rezeptor 3



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.